

café+co mit elf Prozent mehr Umsatz und 100 neuen Arbeitsplätzen

ID: LCG12002 | 03.01.2012 | Kunde: cafe +co International |
Ressort: Chronik Österreich | APA-OTS-Meldung

Presseinformation

LCG12002 (CI) (WI) Dienstag, 3. Jänner 2012

Wirtschaft/ Unternehmen/ Gastronomie/ CEE/ Bilanz/ Wien

café+co mit elf Prozent mehr Umsatz und 100 neuen Arbeitsplätzen – BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/cafeplusco/steger>

Utl.: Führender Kaffee- und Automatencaterer in Zentral- und Osteuropa erreicht durch Produktinnovationen und internationale Expansion Rekord-Mitarbeiterstand von 1.300 Beschäftigten =

Wien (LCG) – Trotz überdurchschnittlich volatiler Kaffeemärkte kann café+co International Holding-CEO Gerald Steger zufrieden auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicken. Der Gesamtumsatz des in zwölf Ländern Zentral- und Osteuropas tätigen Unternehmens erhöhte sich auf 150 Millionen Euro und ist damit der höchste in der Unternehmensgeschichte. Trotz der verhaltenen Konjunktur konnte das Unternehmen somit seine Umsatzprognose erreichen. Besonders positiv wurde der Gruppenumsatz durch die positiven Entwicklungen in den Märkten Deutschland, Polen, Tschechien und Russland beeinflusst. Erfreulich sieht Steger auch die Performance am ungarischen Markt, wo sich café+co trotz besonders schwieriger Rahmenbedingungen

gut behaupten konnte.

Neue Arbeitsplätze durch Produktinnovationen

Auch in Österreich, dem Heimatmarkt der cafè +co International Holding, freut sich Steger über eine positive Geschäftsentwicklung. Diese wurde auch durch die Einführung neuer Produktlinien im zweiten Halbjahr 2011 geprägt. Mit dem innovativen und umweltfreundlichen Wasserspender AQUAPUSH wurden neue Zielgruppen erschlossen. Aufgrund der positiven Resonanz durch den ökologischen und ökonomischen Mehrwert rechnet Steger in den nächsten Jahren mit einem Absatz von bis zu 10.000 Einheiten des umweltschonenden Wasserspenders, der direkt an die Wasserleitung angeschlossen wird. Mit der Präsentation einer eigenen Produktlinie für die Hotellerie und Gastronomie spricht das Unternehmen seit wenigen Wochen ein neues Kundensegment an, das durch den Finanzierungsvorteil und das Komplettservice aus einer Hand profitiert. Insgesamt konnte die Anzahl der Mitarbeiter um 100 neue Arbeitsplätze von 1.200 auf 1.300 erhöht werden. Die Zahl der Automaten stieg im vergangenen Jahr um zehn Prozent auf 55.000 Stück.

Umsatzentwicklung cafè +co International Holding (ohne Handelswarenumsätze)

~

Jahr 2010/11 2009/10 2008/09 2007/08 2006/07

Umsatz (Mio. EUR) 150 134 126 128 110

Anzahl Automaten 55.000 50.000 46.000 44.000 40.000

Mitarbeiter 1.300 1.200 1.150 1.150 950

~

20 Millionen Euro in nachhaltiges Wachstum investiert

Neben neuen Produktlinien und die Optimierung bestehender Produkte investierte das Unternehmen im vergangenen Jahr massiv in den Ausbau seiner Standorte. In Polen und Linz wurden neue

Firmengelände errichtet und auch in Moskau siedelte sich das Unternehmen dank der positiven Marktentwicklung auf einem größeren Betriebsgelände an. „Wir nehmen unsere unternehmerische Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber sehr ernst und haben uns für die Zukunft entsprechend aufgestellt, um weiter expandieren zu können“, so Steger.

Preisdruck bleibt auch 2012

Für das bevorstehende Jahr geht Steger von keiner nennenswerten Entspannung des Preisdrucks aus. Eine Beruhigung der internationalen Kaffeemärkte ist trotz guter Ernten nicht im erwarteten Umfang eingetreten. Die Nervosität auf den Finanzmärkten führt auch bei Rohstoffpreisen zu größeren Schwankungen und schwierigerer Planbarkeit. Weiters werden sich Einflüsse der Kollektivvertragserhöhungen bemerkbar machen.

Wachstumschancen durch Qualitätsbewusstsein der Konsumenten

Wachstumschancen ortet der CEO im kommenden Jahr vor allem im gehobenen Office-Segment, wo er mit dem ökologischen Vorteil seiner Produkte punkten möchte. Nach einer Öffnung des Marktes durch Kapselprodukte steigt die Nachfrage nach frisch gemahlenem Kaffee. Einhergehend ändern sich die Anforderungen der Unternehmen an Abfallwirtschaftskonzepte, denen sowohl die Kaffeeautomaten als auch der innovative AQUAPUSH-Wasserspender entgegen kommt. Zusätzlichen Bedarf sieht Steger auch bei den vollautomatischen coffee2go-Angeboten, mit denen er unter anderem auf den Raststätten der ASFINAG, im Einkaufszentrum Q19 und seit einigen Wochen am Flughafen Wien (Business-Park) vertreten ist. „Wir werden auch in der Zukunft vom steigenden Qualitätsbewusstsein profitieren und mit unseren Produkten auf gehobene Kaffequalität zu günstigen Preisen setzen“, so Steger abschließend.

Über caf© +co

café+co International Holding ist der führende Kaffee- und Automatencaterer in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Die zur Leipnik-Lundenburger Invest AG (LLI AG) gehörende Unternehmensgruppe ist derzeit mit 17 Tochtergesellschaften in zwölf Ländern tätig (Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Polen, Bosnien, Serbien, Rumänien, Russland). Die café+co Gruppe beschäftigt sich mit Betrieb und Service von Espressomaschinen und Automaten für Heißgetränke, Kaltgetränke und Snacks sowie mit der Führung von Betriebsrestaurants. Die vollautomatischen café+co Shops finden sich in Unternehmen ebenso wie im öffentlichen Bereich (Ämter, Spitäler und Tankstellen). Jährlich werden an 55.000 café+co Automaten rund eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. Weitere Informationen unter <http://www.cafeplusco.com>.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>